



SANDLEITNER PFARRBLATT

Nr. 2 SOMMER 2008

Liebe Sandleitner !

Wieder neigt sich ein Schul- und Arbeitsjahr dem Ende zu. Ein Dankeschön allen, die im vergangenen Jahr aktiv am Gemeindeleben teilgenommen haben. Jede Woche feiern doch 200 bis 300 Menschen bei uns die heilige Messe und erfüllen damit den Auftrag des Herrn: „Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Die wöchentliche Abwechslung bei den Sonntagsgottesdiensten hat sich bewährt und wollen wir beibehalten:

1. Sonntag im Monat – Gottesloblieder
2. Sonntag – Kirchenchor
3. Sonntag – Jugendmesse mit rhythmischen Liedern
4. Sonntag – Kindermesse

Heuer gingen 34 Kinder zur Erstkommunion. Danke den Tischmüttern und dem Tischvater für die lange Begleitung. Die Erstkommunionfeier wurde von allen Mitfeiernden sehr gelobt: würdige Feier und gute Atmosphäre.

Prälat Rudolf Schütz spendete 22 jungen Christen das Sakrament der Firmung. Seit Jahren begeistert er uns mit seiner lebendigen und humorvollen Art. Wir hoffen, dass unsere Kinder und Jugendliche in der Pfarre ein Stück Heimat finden.

Im Herbst werde ich mit dem Bischofsvikar Rühringer über meine pfarrliche Zukunft reden (im November werde ich 75 und da ist ein Gespräch mit dem Bischof laut Kirchenrecht vorgesehen). Nach reiflicher Überlegung und auf Drängen vieler Mitarbeiter werde ich, wenn möglich, noch einige Zeit als Pfarrer in Sandleiten bleiben.

Allen Pfarrangehörigen wünsche ich erholsame Ferien und ein gesundes Wiedersehen im Herbst.

Pfarrer Marcel Lootens

Olgas Weg weitergehen

Es ist seltsam: Bei stillen Menschen wie Olga merkt man erst, wenn sie nicht mehr sind, wie unschätzbar wertvoll sie waren. Denn als Frau der tausend verborgenen Handgriffe wirkte sie lieber hinter den Kulissen als auf der Bühne, und zog sie die Fäden, ohne dass man diese Fäden je zu spüren bekommen hätte. Olga personifizierte damit das Fundament einer funktionierenden Gemeinschaft wie unserer in Sandleiten. Weil sie an den Sinn glaubte, an den Auftrag Christi, einander zu lieben, zu achten, zu dienen. Olga war Vorbild darin, in demutsvoller, aber durchaus resoluter Weise Großes zu leisten. Sie war uns allen hingebungsvolle Pfarrmutter, die ohne viel zu reden, zielbewusst und mit hartnäckiger Konsequenz handelte, die sich aber auch für keinen noch so „kleinen“ Dienst zu schade war. Unsere vielseitige Olga konnte man beim Abwaschen ebenso sehen wie als „Moderatorin“ bei Kindermessen, beim Brote streichen für Pfarrfeste ebenso wie als Leiterin von Seniorenreisen, als Mahnerin beim PGR ebenso wie als Trösterin am Krankenbett. Olga hat vorgezeigt, dass im Uhrwerk einer (Pfarr-)Gemeinschaft das kleinste Rädchen ebenso wertvoll ist wie das scheinbar größte. Liebe Olga: Danke für alles!



Das letzte Jahr ihres Lebens war Olga stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates. Ein Amt, mit dem man nun mich betraut hat. Für alle, die mich nicht kennen: Thomas Rambauske, Redakteur beim Berg-Magazin „Land der Berge“, in der Pfarre seit über 30 Jahren verantwortlich für Ministranten, Jugend und Liturgie. Ich habe das Amt angenommen, weil ich an die große Chance unserer Pfarrgemeinde als Wertepool, als Ethikschmiede, aber auch als Stützpunkt für Gott-, Sinn- und Trostsuchende glaube. In

Zeiten der Vereinnahmung durch Wirtschaft, Politik und zweifelhafte Moralvorstellungen bietet eine weltoffene, aber doch auch wertbezogene Gemeinde wie unsere – und die von Christus gelebte Idee dahinter – eine ungemein wertvolle Alternative für ein besseres, (gott)erfüllteres Menschsein. Einen möglichen Weg dorthin hat uns Olga gezeigt. Gemeinsam mit unserem Pfarrer, dem PGR und allen, die am „Projekt Sandleiten“ mittun, möchte ich alles daran setzen, diesen Weg weiterzugehen.

Thomas Rambauske

Erstkommunion, 1. Mai 2008



Unsere Erstkommunionkinder mit Pfarrer Lootens und den Tischeltern



Daniel Antosch, Benedikt Buchecker, Sebastian Dal-Bianco, Johanna Diernhofer, Milan Gössler, Manuel Graf, Christina Habada, Julet Harzi, Nathalie Huber, Daniel Ivančić, Thamo Jagfeld, Krebs Maximilian, Julia Leeb, Lena Libiseller, Macadangdang Jessica, Clemens Meikl, Leonhard Müller, Stefanie Müllner, Annabelle Nägele, Julia Nuderscher, Eric Orense, Vincent Pöchhacker, Alexandra Pronay, Pamina Pschorner, Esther Reisenberger, Katharina Roubal, Miriam Sedlar, Sara Spreitzhofer, Florian Stachel, Igor Stjepanovic, Marina Tadic, Krisangela Toloza, Leonie Walter, Desiree Zamecznik

Firmung, 24. Mai 2008

mit Prälat Rudolf Schütz



Unsere Firmlinge mit Prälat Schütz, Pfarrer Lootens und den Firmbegleitern



Bernadette Csarman, Michael Glaser, Sarah Hesky, David Hoi, Maximilian Ivančić, Kerstin Jahn, Werner Knäb, Matthias Krapfenbauer, Udo Maierhofer, Florian Mattes, Nina Niederleithner, Michael Pechar, Patrik Pajić, Christoph Pesl, Marion Pischinger, Jakob Rabitsch, Nicole Salzmann, Vanessa Salzmann, Adele Schüller, Julian Sonvilla, Stefanie Trappl, Franziska Wallner

Unsere Pfarr-Reise nach Zypern 26.5. – 2.6. 2008

Zypern – die Insel der Aphrodite. Als Reiseführer Yannis und Busfahrer Stelios uns in Empfang nahmen, wusste keiner von uns 27 Pfarr-Reisenden was uns erwarten würde. In den nächsten Tagen erfuhren wir durch den hervorragenden und von allen geschätzten Yannis alles über Zypern: Die politische Lage, Lebensweise, Klima, Geschichte, Botanik und Geologie. Die abwechslungsreiche Landschaft, die Buntheit der mediterranen Pflanzenwelt und das Azurblau des Meeres erfüllten uns mit großer Freude. Wir sahen Scheunendach-Kirchen mit Jahrhunderte alten Fresken, kleine Dörfer mit blumengeschmückten verwinkelten Gässchen, malerische Häfen, archäologische Ausgrabungen und natürlich die Bäder der Aphrodite und die Stelle im Meer, an der Aphrodite der Sage nach dem Meer entstieg ist.



Wir besuchten Moscheen, im türkisch besetzten Teil von Nicosia eine Karawanserei und einen überdachten Markt. Eines von den eindrucksvollsten Erlebnissen war sicher für jeden von uns die Teilnahme an einem griechisch-orthodoxen Gottesdienst in einer kleinen Kirche aus dem 6. Jahrhundert, in der wir im Anschluss auch noch unser Vater unser und das Amen singen durften. Was aber am Wichtigsten und Schönsten bei dieser Reise war, war die Gemeinschaft. Dieses gute Miteinander ohne Streit und mit gegenseitiger Achtung, mit Spaß und dem Gefühl der Zusammengehörigkeit hat uns die Insel Zypern noch um einiges schöner erscheinen lassen.

Karin Mandl

Achtung: Gottesdienstordnung Juli - August 2008:
Samstag 18.00 (Vorabendmesse)
Sonntag 9.30
Wochentags keine Gottesdienste, die Kirche wird um 12.00 zugesperrt.
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Die **Pfarrkanzlei** ist Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 geöffnet.

Vorschau Herbst 2008
Flohmarkt: 11. und 12. Oktober (Kleidung, Spielzeug, elektr. Geräte)
Pfarrball: 18. Oktober
Wallfahrt nach Mariazell:

- Fußwallfahrer: 23. bis 26. Oktober
(Anmeldung bei Peter Hink 06991/1868103))
- Buswallfahrer: 26. Oktober, Abfahrt 10.30, Messe: 15.00
(Anmeldung in der Pfarrkanzlei)

50jähriges Priesterjubiläum von unserem Pfarrer: 16. November

Freud und Leid in unserer Pfarre

Getauft wurden: Milan Gössler, Miriam Sedlar, Clemens Meikl, Christian Meikl, Pamina Pschorner, Desiree Zamecnik, Melanie Leitner

In die Ewigkeit gingen uns voraus: Rosina Polasek, Eduard Siebenbürger, Elfriede Bornemisza, Olga Kunz, Elisabeth Penkner, Heinz Ottahal, Andreas Berlakovich, Maria Schinzel, Maria Bittmann, Johanna Nihser, Johanna Böhm, Josef Teufel, Anton Pl...

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Pfarre Sandleiten, 1160 Wien,
Sandleiteng. 53.
Tel: 486 22 79, Fax: 486 50 22
E-mail: pfarrkanzlei@pfarre.sandleiten.at
Homepage: www.pfarre.sandleiten.at
DVR: 0029874(10840)
Fotos: Franz Kropatschek, Ernst
Lackermayer, Karin Mandl, Maria
Rambauske

P. b. b. Erscheinungsort 1170 Wien - Verlagspostamt
Zulassungsnummer 02Z030853M